



# „Klima im Quartier – Was wird getan, was können wir tun?“

Einführung in das 2. Fachseminar des BIWAQ-Projekts

„WorkIn Potsdam – Blickwinkel Arbeit + Klima“

der Landeshauptstadt Potsdam – Fachstelle Arbeitsmarktpolitik und Beschäftigungsförderung  
in Kooperation mit dem

BBU – Verband Berlin-Brandenburger Wohnungsunternehmen e.V., Geschäftsstelle Potsdam

Dr. Thomas Hartmann, tamen. Entwicklungsbüro Arbeit und Umwelt GmbH

5. September 2018 von 13:00 bis 17:00 Uhr im Erlenhof 32,  
14478 Potsdam



tamen.





# Das BIWAQ Bundesprogramm

Im BIWAQ Projekt „WorkIn Potsdam – Blickwinkel  
Arbeit + Klima“

wird die Intention des Bundesprogramms

Bildung und Vermittlung von Langzeitarbeitslosen,  
Schaffung von Arbeitsplätzen und die Förderung lokaler  
Ökonomie im Kontext der Entwicklung von Quartieren  
in allen Bereichen umgesetzt.



# WorkIn Potsdam – Blickwinkel Arbeit + Klima

## Projektfelder

### **A) Qualifizierung Langzeitarbeitsloser**

im Aufgabenfeld „Unterhalt von Immobilien und Quartieren unter besonderer Berücksichtigung energetisch sanierter Gebäude und Quartiere“

- Entwicklung von Weiterbildungsmodulen für Fachkräfte der Immobilienwirtschaft

### **B) Begleitung von Innovationen in der Immobilienwirtschaft**

Neue Dienstleistungsfelder,  
Arbeitsorganisation, Personalentwicklung

### **C) Integrationsbegleitung Arbeitsloser**

Beratung, Vermittlung

### **D) Stärkung der lokalen Ökonomie**

- Quartiersselbsthilfewerkstatt
  - Nutzerverhalten
- Rolle der lokalen Unternehmen
- Rolle der Immobilienwirtschaft
- Kooperative Fachkräftesicherung und -entwicklung
  - Netzwerkentwicklung

# Qualifizierung Immobilien- und Anlagenunterhalt energiesaniierter Gebäude

Zentrale Herausforderung:

- **Pflege und Instandhaltung gebauter Infrastrukturen**  
**Gebäude sind Knotenpunkte dieser Infrastrukturen.**  
**Im Gebäude treffen die BewohnerInnen/NutzerInnen**  
**auf die bauliche und technische Infrastruktur.**

Wir betrachten somit die

Immobilie als bauliches, technisches und soziales System.

Die Teilnehmer/-innen der Qualifizierung arbeiten an den Schnittstellen zwischen Nutzer/-innen und Immobilie, Technik und professionelle Wartung/Reparatur, Nutzung und Verwaltung.

# Herausforderungen der Qualifizierung

- Vermittlung eines Verständnisses von der Immobilie und gebauter Infrastruktur als System
- Entwicklung von Kompetenzen zur Betreuung dieses Systems

aber auch:

Arbeit mit der Wohnungswirtschaft

an innovativen Formen der Arbeitsorganisation:

**Kontinuität bei der Betreuung von gebauten Infrastrukturen**

# Inhalte/Module der Qualifizierung (15 Monate)

Vorgeschalteter Sprachkurs (Schwerpunkt Handwerk) (6 Wochen)

## **1. Qualifizierungsbausteine in den Fach-Werkstätten (jeweils 6 Wochen)**

Fachbaustein Gebäudeunterhalt

Fachbaustein Gebäudetechnik

Fachbaustein Freiraumunterhalt (incl. Bedienerausweis Motorsäge und Freischneider)

Fachbaustein Anlagenunterhalt

Fachbaustein Energetisch sanierte Gebäude (incl. ressourcenschonendes Nutzerverhalten)

## **2. Fachinhalte in „Seminarform“ (2 Wochen)**

Immobilien- und Verwaltungswirtschaft

## **3. Arbeiten in Dienstleistungsteams (2 x 2 Wochen)**

Selbständige Teamarbeit: Projekte im Quartier

## **4. Praxisbausteine in Unternehmen (4 x 6 Wochen)**

## **5. „Freitagsprogramm“ (Reflexion, Stärkung personaler und sozialer Kompetenzen)**